

1. Vermerk

Rat Gemeinde VIII/23 vom 26.10.2011

Besprechung am 04.10.2011 in Dannenberg zur Zukunft der Bahnstrecke Lüneburg-Dannenberg, insbesondere zur möglichen Aufgabe von Haltepunkten

Teilnehmer:

Herr Meyer (SG BM Elbtalau), Herr Voß (BM Dannenberg), Herr Dr. Jastram (BM Hitzacker), Herr Harlfinger (BM Görde), Herr Opalka (VNO), Herr Hesebeck (SG Elbtalau), Herr Schwarz (LK Lüchow-Dannenberg)

Herr Schwarz schilderte den Stand der Planungsgespräche mit der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) zur Kursbuchstrecke 112 (KBS 112) Lüneburg-Dannenberg. Dazu verwendete er u.a. die Vortragsfolien der LNVG vom 2. (02/2011) und vom 3. Planungsgespräch (07/2011). Die Unterlagen zu allen drei Planungsgesprächen waren den Teilnehmern zuvor übersendet worden. Die wichtigsten Ergebnisse der Planungsgespräche mit der LNVG lassen sich wie folgt zusammenfassen:

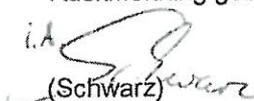
- Die LNVG hat „Bausteine“ für das Gesamtkonzept zur KBS 112 entworfen, die in den nächsten Monaten weiter ausgearbeitet werden.
- Der Betrieb der Strecke wird durch die LNVG im Rahmen des „Dieselnetzes Niedersachsen Süd“ in Vorbereitung des Fahrplanwechsels 12/2014 ausgeschrieben.
- Wichtige Termine für die Umsetzung von Maßnahmen sind die Fahrplanwechsel 12/2012 und 12/2014
- Die LNVG wird in Kürze bei der DB Netz AG eine Machbarkeitsstudie in Auftrag geben, die im Ergebnis alle für einen Ausbau auf 80 km/h erforderlichen Maßnahmen und Investitionskosten enthält. Eine Mitfinanzierung der Studie durch die Kommunen ist nicht vorgesehen.
- Zum nächsten Planungsgespräch im 4. Quartal sollen
 - die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie DB Netz,
 - die Möglichkeiten zur verbesserten ÖPNV-Verknüpfung sowie
 - die Positionierung der Kommunen zur möglichen künftigen Bedienung der Stationen vorgestellt und diskutiert werden.
- Darauf aufbauend wird die LNVG voraussichtlich bis zum Jahresende das Gesamtkonzept für die Strecke erstellen.

Aus dem letzten Planungsgespräch ergab sich der Auftrag, mit den betroffenen Kommunen die mögliche Schließung von Haltepunkten zu erörtern, um einen Beitrag zur Verkürzung der Fahrzeit zwischen Lüneburg und Dannenberg leisten zu können.

Ergebnisse der Besprechung:

Seitens der SG Elbtalau, der Städte Dannenberg und Hitzacker sowie der Gemeinde Görde wird signalisiert, dass die Schließung des Haltepunktes Leitstade akzeptiert wird. Der Haltepunkt Görde (LK Lüneburg) ist zu sichern, vor allem für Seminar- und andere Gäste der Fremdenverkehrsbetriebe. Eine jahreszeitlich bzw. wochentäglich unterschiedliche Bedienung des Haltepunktes soll gemäß Befragung der örtlichen Fremdenverkehrsbetriebe nicht erfolgen. Die Bedienung der Bahnhöfe in Hitzacker und in Dannenberg steht nicht in Frage.

Die Gemeindevertreter schlagen ergänzend vor, das Thema der möglichen Schließung von Bahnübergängen aufzugreifen und mit den Betroffenen zu erörtern. Dazu gehört das Fortsamt Görde. Damit wird für die weiteren Planung zur Beschleunigung des Bahnverkehrs Vorlauf geschaffen. Herr Meyer bietet an, zur nächsten Besprechung der AG Elbetal/Wendland am 14.11.2011 einen Tagesordnungspunkt zur KBS 112 vorzusehen. Hierzu wird sich Herr Schwarz mit dem LK Lüneburg abstimmen und eine Rückmeldung geben.


(Schwarz)

2. Ausfertigungen an die Teilnehmer
3. Ausfertigungen an LBD und 61.2
4. Ausfertigung an LK Lüneburg, Herrn Paschen